

**STARKE LEISTUNG – KENNZAHLEN DER
INDUSTRIE- UND HANDELSKAMMER ZU LÜBECK**
LEISTUNGSBERICHT 2010





*Matthias Schulz-Kleinfeldt, Hauptgeschäftsführer der IHK zu Lübeck;
Christoph Andreas Leicht, Präses der IHK zu Lübeck (rechts)*

Die robuste mittelständische Wirtschaft ist auch in turbulenten Zeiten gut aufgestellt. Das haben die vergangenen Monate erneut bewiesen. Der Wirtschaftsraum zwischen den Metropolen Hamburg und Malmö/Kopenhagen wächst weiter zusammen. Unsere HanseBelt-Region ist die zentrale Drehscheibe. Die Industrie- und Handelskammer zu Lübeck ist sich ihrer Verantwortung bewusst. Wir handeln für die Zukunft unserer Region auf allen Ebenen der Wirtschaft effektiv und nachhaltig.

Ganz konkret zeigt sich das in der steigenden Zahl an Unternehmen, die sich bei uns ansiedeln: 2010 hat die IHK zu Lübeck rund 70.000 Mitglieder. Wir sind ein kundenorientierter Dienstleister und wollen unsere Leistungen bei geringen Kosten für Sie, unsere Mitglieder, immer weiter verbessern.

Das belegen auch unsere Erfolgszahlen. Mit diesem Leistungsbericht möchten wir Ihnen einen Überblick geben, wie wir unsere Mittel einsetzen und was wir erreichen.

Two handwritten signatures in blue ink. The signature on the left is 'Christoph Andreas Leicht' and the signature on the right is 'Matthias Schulz-Kleinfeldt'.

*Christoph Andreas Leicht
Präses der IHK zu Lübeck*

*Matthias Schulz-Kleinfeldt
Hauptgeschäftsführer der
IHK zu Lübeck*



ÜBERBLICK – EINIGE UNSERER LEISTUNGEN IN 2009

Eingetragene Ausbildungsverträge	4.100
Beratungen zur Existenzgründung	2.500
Stellungnahmen und Beratungen zu Recht und Fair Play	2.800
Stellungnahmen zu Bauleitplanungen	250
Bescheinigungen für die Außenwirtschaft	26.839
Auskünfte und Beratungen in den Bereichen Innovation und Umwelt	450
Besuche in Betrieben	2.347
Teilnehmer an IHK-Veranstaltungen	27.411

Steigerung um mehr als 10 Prozent
innerhalb von drei Jahren

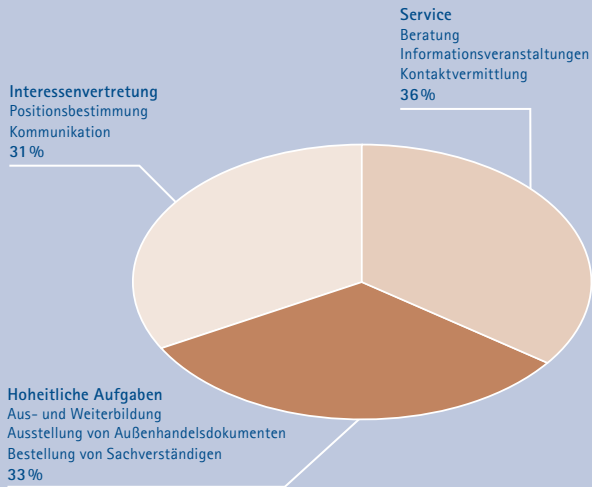
Kontinuierliche Steigerung in
den letzten Jahren

Anhaltend hohes Niveau: rund
neun Betriebsbesuche pro Arbeitstag

Steigerung um fast 80 Prozent
innerhalb von drei Jahren

WELCHE AUFGABEN NIMMT DIE IHK ZU LÜBECK WAHR?

Arbeitsprogramm 2010 der IHK zu Lübeck



Starker Partner: *Als Selbstverwaltung der Wirtschaft übernimmt die IHK Aufgaben, die sie effizienter erfüllen kann als der Staat. Darüber hinaus vertritt die IHK zu Lübeck die Interessen der Unternehmen gegenüber Politik und Verwaltung und bietet ihren Mitgliedern umfangreiche Dienstleistungen.*

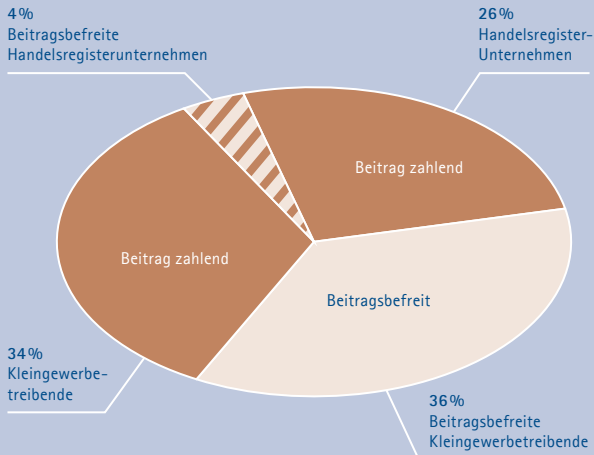
WIE VIELE MITGLIEDER HAT DIE IHK ZU LÜBECK?



Mehr Mitglieder: *Die Zahl der IHK-Mitglieder ist in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen. Ein klarer Beleg für die Attraktivität des Wirtschaftsstandortes Region Lübeck.*

WIE VIELE UNTERNEHMEN ZAHLEN BEITRÄGE?

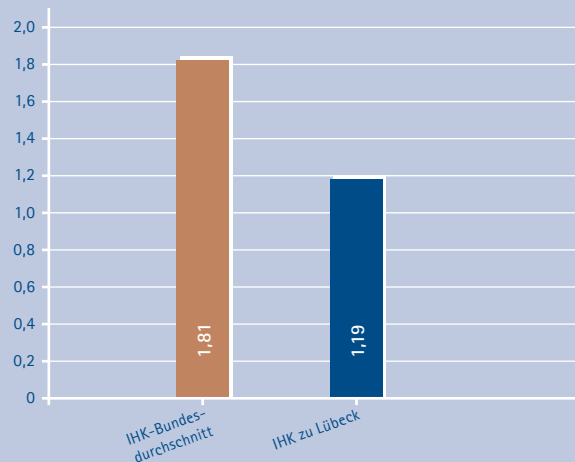
IHK-Mitglieder, 1. Quartal 2010



Entlastung kleiner Unternehmen: Die Höhe der Beiträge orientiert sich an der Wirtschaftskraft der Mitglieder. Über 40 Prozent der Mitgliedsunternehmen müssen gar keinen Beitrag bezahlen, weil ihr Gewerbeertrag unter der Mindestgrenze liegt. Dennoch können sie den vollen Service der IHK zu Lübeck in Anspruch nehmen.

WIE EFFIZIENT ERBRINGT DIE IHK ZU LÜBECK IHRE LEISTUNGEN?

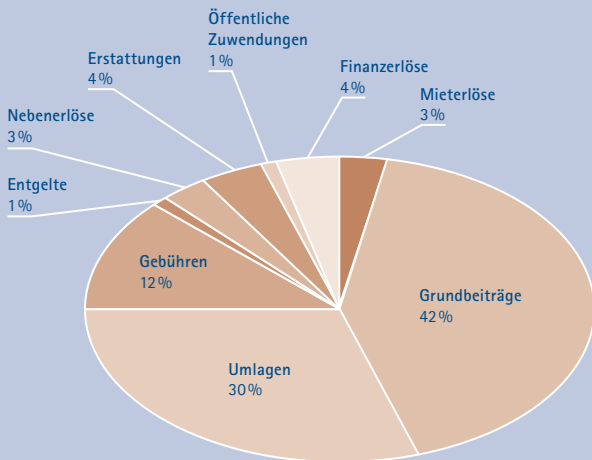
Mitarbeiter pro 1.000 IHK-Mitglieder, 2009.



Hohe Leistungsfähigkeit: Rund 90 hauptamtliche Mitarbeiter arbeiten bei der IHK zu Lübeck für über 70.000 Mitgliedsunternehmen. Schneller, kompetenter und freundlicher Kundenservice steht für uns an erster Stelle.

WIE FINANZIERT SICH DIE IHK ZU LÜBECK?

Erträge 2009



Solide finanzielle Basis: Die IHK zu Lübeck lebt nicht nur von den Mitgliedsbeiträgen. Sie wirtschaftet effizient und verfügt über ein breites Spektrum von Einnahmequellen.

ERFOLGSPLAN / ERFOLGSRECHNUNG

alle Werte in Euro

2009

2008

01.	Erträge aus IHK Beiträgen	9.068.511,40	9.158.131,98
02.	Erträge aus Gebühren	1.634.811,47	1.567.500,57
03.	Erträge aus Entgelten	108.638,71	129.951,98
04.	Sonst. betriebl. Erträge	1.612.738,73	1.390.567,47
	- davon: Erträge aus öffentl. Zuwendungen	123.546,34	95.252,53
	- davon: Erträge aus Erstattungen	606.903,49	499.239,23
	Betriebserträge	12.424.700,31	12.246.152,00
05.	Materialaufwand	941.546,92	889.518,48
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und bezogene Waren	151.450,84	112.223,80
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	790.096,08	777.294,68
06.	Personalaufwand	6.654.594,35	6.373.755,82
	a) Gehälter	4.245.588,90	4.001.966,95
	b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2.409.005,45	2.371.788,87
07.	Abschreibungen	374.330,25	373.810,41
	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	374.330,25	373.810,41
08.	Sonst. betriebl. Aufwendungen	4.703.265,72	4.058.935,99
	Betriebsaufwand	12.673.737,24	11.696.020,70
	Betriebsergebnis	-249.036,93	550.131,30
09.	Erträge aus Beteiligungen	0,00	0,00
10.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	618.818,10	278.405,39
11.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	115.819,42	176.965,99
12.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	-18.724,84	-710.706,42
13.	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	0,00
	Finanzergebnis	715.912,68	-255.335,04
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	466.875,75	294.796,26
14.	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00
15.	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00
	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00
16.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	0,00
17.	Sonstige Steuern	24.519,45	25.488,20
	Jahresergebnis	442.356,30	269.308,06
18.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	0,00	0,00
19.	Entnahmen aus Rücklagen	0,00	0,00
20.	Einstellungen in Rücklagen	0,00	0,00

ERGEBNIS

442.356,30

269.308,06

VERMÖGENSRECHNUNG / BILANZ

alle Werte in Euro 31.12.2009 31.12.2008

AKTIVA

Anlagevermögen	16.076.507,87	16.189.250,87
Immaterielle Vermögensgegenstände	118.080,00	101.261,00
Lizenzen und ähnliche Rechte	118.080,00	101.261,00
Sachanlagen	7.276.175,65	7.446.749,50
Grundstücke und Bauten	6.749.137,65	6.886.513,50
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	527.038,00	560.236,00
Finanzanlagen	8.682.252,22	8.641.240,36
Beteiligungen	95.692,96	114.417,80
Wertpapiere des Anlagevermögens	6.480.715,02	6.483.857,65
Sonstige Ausleihungen und Rückdeckungsansprüche	2.105.844,24	2.042.964,91
Umlaufvermögen	6.392.780,45	5.904.772,66
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	1.313.820,58	1.269.138,45
Forderungen aus Beiträgen, Gebühren und Entgelten und sonstigen Leistungen	1.181.866,76	1.131.695,43
Sonstige Vermögensgegenstände	131.953,82	137.443,02
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten etc.	5.078.959,87	4.635.634,21
Rechnungsabgrenzungsposten	113.142,29	93.821,58

SUMME AKTIVA **22.582.430,61** **22.187.845,10**

alle Werte in Euro 31.12.2009 31.12.2008

PASSIVA

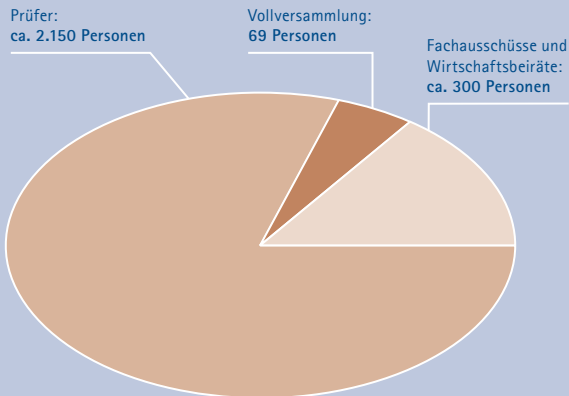
Eigenkapital	12.192.016,78	11.749.660,48
Nettoposition	2.581.151,66	2.581.151,66
Ausgleichsrücklage	4.916.438,72	4.916.438,72
Andere Rücklagen	4.252.070,10	3.982.762,04
Ergebnis	442.356,30	269.308,06
Sonderposten	657.474,00	811.024,00
Sonderposten für Investitionszuschüsse zum Anlagevermögen	657.474,00	811.024,00
Rückstellungen	8.319.206,60	8.244.412,00
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	7.032.701,00	7.007.872,00
Sonstige Rückstellungen	1.286.505,60	1.236.540,00
Verbindlichkeiten	595.507,33	510.617,30
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	214.192,62	198.365,54
Sonstige Verbindlichkeiten	381.314,71	312.251,76
Rechnungsabgrenzungsposten	818.225,90	872.131,32

SUMME PASSIVA **22.582.430,61** **22.187.845,10**

DIFFERENZ **0** **0**

WIE VIELE VERRETER DER WIRTSCHAFT UNTERSTÜTZEN DIE IHK ZU LÜBECK EHRENAMTLICH?

Stand 2010



Über 2.500 Vertreter der Wirtschaft engagieren sich in der IHK zu Lübeck. Ob durch Mitwirkung in der Vollversammlung, durch Mitarbeit in einem der zahlreichen Ausschüsse oder als Prüfer: Das ehrenamtliche Engagement von Unternehmern aus der Region ist das Prinzip einer wirtschaftsnahen und starken Interessenvertretung.

ERFOLGE DER IHK ZU LÜBECK

Flughafen Lübeck. Die IHK zu Lübeck hat sich für den Flughafen Lübeck Blankensee stark gemacht. Die Bürger haben per Entscheidung für den Flughafen gestimmt. Die Weichen sind gestellt. Die IHK zu Lübeck unterstützt bei der Suche nach einem Investor.

Feste Fehmarnbelt-Querung. Die IHK zu Lübeck hat sich für eines der größten Verkehrsprojekte Europas eingesetzt. Die Querung kommt und macht Lübeck zur Drehscheibe auf der Wachstumsachse Hamburg-Öresund.

Ausbildung auf Erfolgskurs. Vor dem Hintergrund des demografischen Wandels engagiert sich die IHK weiterhin erfolgreich dafür, genügend Auszubildende für die Unternehmen zu finden.

Hilfe in der Krise. Das umfassende Beratungs- und Informationsangebot „Kurs Aufschwung“ hilft vielen Unternehmen in den Krisenzeiten.

Pakt für Wachstum. Die IHK zu Lübeck fordert in Schleswig-Holstein den Schulterschluss von Wirtschaft und Politik. Die Landesregierung hat die Forderung aufgenommen.

Standard vernetzt. Rund 20 führende Unternehmerpersönlichkeiten enga-

gieren sich im HanseBelt Initiativkreis mit ganz konkreten „Rückenwind-Projekten“, wie z.B. der Hochschul-Vernetzung oder „Traumjob im HanseBelt“.

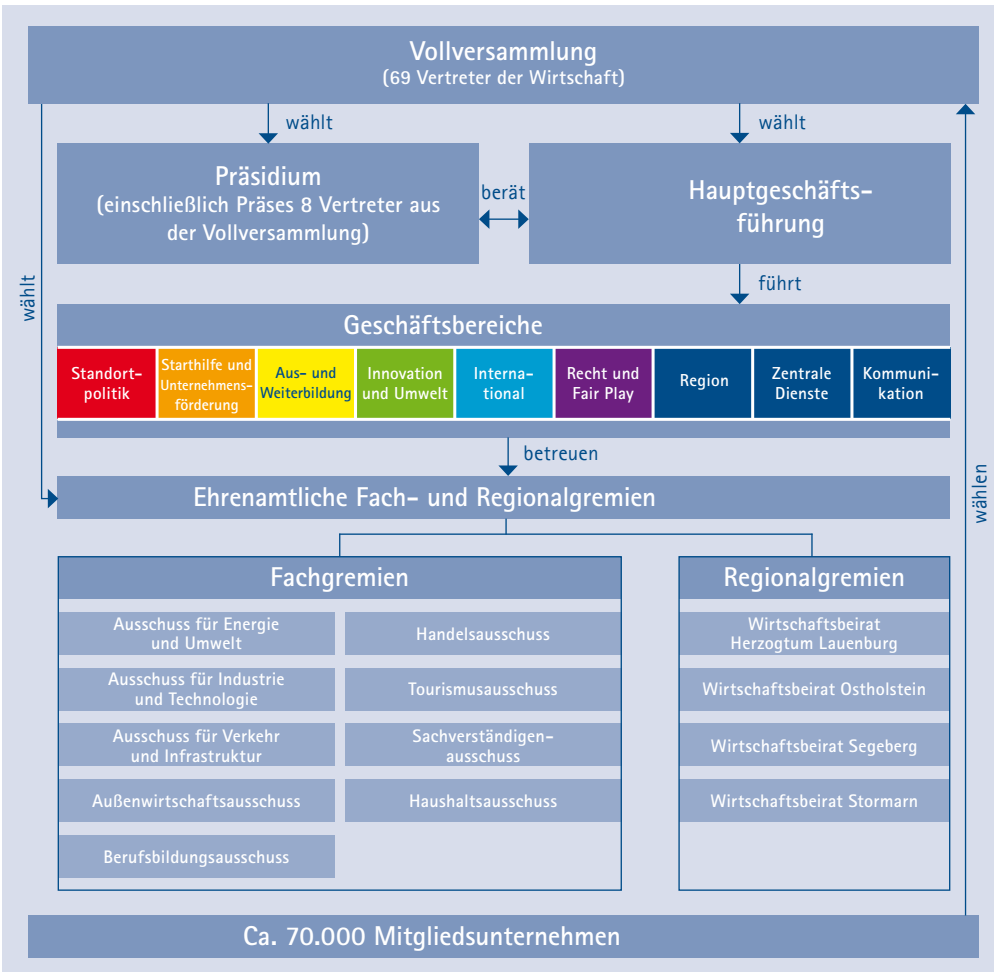
Reform des LEP. Die Wirtschaftsbeiräte der IHK zu Lübeck haben mit Vorschlägen Verbesserungen beim Landesentwicklungsplan bewirkt.

Bessere Verkehrswege. Die Forderung zum Ausbau der A 20, A 21, des Elbe-Lübeck-Kanals und Flughafens Lübeck wurden von der Politik weitgehend aufgegriffen.

Stärkung des Einzelhandels. Die IHK zu Lübeck hat ein Einzelhandelsforum initiiert. 29 kommunale Mitglieder konzipieren die Ansiedlung von großflächigen Betrieben.

Service ohne Grenzen. Die IHK zu Lübeck bietet zusammen mit den Kammern in Kiel, Flensburg und Hamburg viele Dienstleistungen grenzüberschreitend an.

Entlastung der Unternehmen. Im Verbund mit anderen IHKs wurden u. a. die Ausbildungsplatzabgabe verhindert und die Erbschaftssteuer korrigiert.



Mit Hilfe der Fachausschüsse können wir die Anliegen der Wirtschaft kompetent gegenüber Politik und Verwaltung vertreten.

Unsere Regionalgremien haben die Aufgabe, die Verankerung der IHK zu Lübeck in der Region zu stärken und die spezifischen Kenntnisse der Unternehmen aus der Region für die IHK-Arbeit nutzbar zu machen.



Angelika Duscha, Detlef Schumacher, Brigitte Mittelstädt (o. Reihe von links), Ute Modrow, Nicole Kerling, Franz Nürnberg (u. Reihe v. links)

Service-Center

Telefon: 0451 | 6006 - 0
 Telefax: 0451 | 6006 - 999
 service@ihk-luebeck.de

UNSERE GESCHÄFTSBEREICHE – IHRE ANSPRECHPARTNER

Standortpolitik
 Geschäftsbereichsleiter:
 Rüdiger Schacht

0451 | 6006-183
 schacht@ihk-luebeck.de



Starthilfe und Unternehmensförderung
 Stellv. Hauptgeschäftsführer
 und Geschäftsbereichsleiter:
 Lars Schöning
 0451 | 6006-170
 schoening@ihk-luebeck.de

Aus- und Weiterbildung
 Geschäftsbereichsleiter:
 Dr. Ulrich Hoffmeister

0451 | 6006-200
 hoffmeister@ihk-luebeck.de



Innovation und Umwelt
 Geschäftsbereichsleiter:
 Rüdiger Schacht

0451 | 6006-183
 schacht@ihk-luebeck.de

International
 Geschäftsbereichsleiter:
 Werner Koopmann

0451 | 6006-240
 koopmann@ihk-luebeck.de



Recht und Fair Play
 Geschäftsbereichsleiter:
 Joseph Scharfenberger

0451 | 6006-235
 scharfenberger@ihk-luebeck.de

Kommunikation
 Geschäftsbereichsleiter:
 Thomas Waldner

0451 | 6006-160
 waldner@ihk-luebeck.de



Region
 Geschäftsbereichsleiter:
 Nils Tharalf Jarck

0451 | 6006-310
 jarck@ihk-luebeck.de

Standortpolitik

Starthilfe und Unternehmensförderung

Aus- und Weiterbildung

Innovation | Umwelt

International

Recht | Fair Play

Industrie- und Handelskammer zu Lübeck

Postanschrift: IHK zu Lübeck | Postfach | 23547 Lübeck

Büroanschrift: Fackenburger Allee 2 | 23554 Lübeck

Geschäftsstelle Ahrensburg: Beimoorcamp 6 | 22926 Ahrensburg

Telefon 0451 6006-0 | Telefax 0451 6006-999

E-Mail service@ihk-luebeck.de | Internet www.ihk-schleswig-holstein.de